

Kunst und Kultur



Foto: instinktknipser – pixelio.de

Paul & André - ziemlich nah beieinander



Paul

1 Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke. ² Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte; wenn ich alle Glaubenskraft besäße und Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts. ³ Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte, und wenn ich meinen Leib dem Feuer übergäbe, hätte aber die Liebe nicht, nützte es mir nichts. ⁴ Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. ⁵ Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. ⁶ Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. ⁷ Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. ⁸ Die Liebe hört niemals auf. Prophetisches Reden hat ein Ende, Zungenrede verstummt, Erkenntnis vergeht. 9 Denn Stückwerk ist unser Erkennen, Stückwerk unser prophetisches Reden; ¹⁰ wenn aber das Vollendete kommt, vergeht alles Stückwerk. ¹¹ Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind und urteilte wie ein Kind. Als ich ein Mann wurde, legte ich ab, was Kind an mir war. 12 Jetzt schauen wir in einen Spiegel und sehen nur rätselhafte Umrisse, dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich unvollkommen, dann aber werde ich durch und durch erkennen, so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin. 13 Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.

1. Korinther 13,1-13

André

Liebe aus Liebe Liebe aus Not Liebe aus Leben Liebe aus Brot Liebe aus Steinen

Liebe aus Dreck

Liebe aus Asche für jeden Zweck

Liebe aus Fernweh

Liebe aus Schuld

Liebe aus Trägheit und Ungeduld

Liebe aus Hochmut Liebe aus Glas

Liebe aus Nichts

oder aus der die das

Liebe Liebe

Liebe aus Rhythmus

Liebe aus Kraft

Liebe aus Habgier und aus Leidenschaft

Liebe aus Zögern

Liebe aus Glück

Liebe aus es gibt kein zurück

Liebe Liebe

Liebe aus Atem

Liebe aus Licht

Liebe aus Krankheit

Liebe aus Pflicht

Liebe aus Männern

Liebe aus Fraune

Liebe aus Blindheit und aus Gottvertrauen

Liebe Liebe

Liebe aus Singen

Liebe aus Schreien

Liebe aus Einem

und Liebe aus Dreien

Liebe aus Wollust

Liebe aus Traum

Liebe aus Lachen aus Zeit und aus Raum

Liebe Liebe

Liebe Liebe

Genug, genug gesungen, bin ja bald selbst verklungen alles, alles zu seiner Zeit,

bin nicht bereit, den Märchenhund aus Wien zu machen.

Von diesem Glück trete ich zurück.

Möcht nicht so sehr verstanden werden,

lieber mich endlich selbst verstehen und mit mir und mit ihr weit über unsere Grenzen gehen.

aus: André Heller, Kritische Gesamtausgabe, 1967-1991, CD 4, Track 15 9:30 min

zusammengestellt von Stefan Keller